

Protokoll

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Krakow am See

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.08.2021
Raum, Ort:	Turnhalle Naturpark-Schule Krakow am See
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:08 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jörg Oppitz

Mitglieder

Herr Hilmar Fischer

Frau Ilka Boomgaarden-Kühl

Herr Frank Eilrich

Herr Wolfgang Fentzahn

Herr Lothar Fetzer

Herr Dr. Hannes Kremp

Herr Dr. Christoph Küsters

Herr Christian Pawelke

Frau Friederike Peters

Herr Jürgen Weichold

Frau Anne-Katrin Schulze

Gäste

13 Gäste

Herr Frank Liebetanz SVZ

Verwaltung

Frau Steffi Lucht

Frau Stephanie Möller

Herr Lars Wasilewski

weitere Anwesende

Herr Axel Pfannenschmidt bis 20:34 Uhr (Top1 nö)

Herr Thomas Schneider bis 20:34 Uhr (Top1nö)

Abwesende:

Mitglieder

Herr Wolfgang Geistert abwesend

Frau Carolin Heidmann abwesend

Gäste

Frau Franka Silberstein entschuldigt

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Oppitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Es wird eine Schweigeminute für den ehemaligen langjährigen Mandatsträger Herrn Kleinpeter eingelegt.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Stadtvertretern*innen fristgerecht zugegangen. Es sind 12 von 14 gewählten Stadtvertretern*innen anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

Herr Dr. Küsters zieht seinen Antrag unter Top 3.2nö – „Kündigung des Pachtvertrages der Stadt Krakow am See mit der Fahrgastgesellschaft“ zurück. Aktuell gibt es keine Grundlage den Antrag zu beraten. Es kommt zur Abstimmung.

**Abstimmung: 14 gewählte Stadtvertreter, 12 davon anwesend
8 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

Frau Peters beantragt den Top 5nö- „Verkauf von Arrondierungsflächen in Bellin, Zehnaer Weg“ aufgrund fehlender Beteiligung der OTV von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr Oppitz gibt an, dass Vertreter der OTV anwesend sind. Er beantragt den Top als ersten im nichtöffentlichen Teil zu beraten, so dass die OTV daran teilnehmen kann. Dieser Antrag wird befürwortet. Es folgt die Abstimmung.

**Abstimmung: 14 gewählte Stadtvertreter, 12 davon anwesend
8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen**

Zudem beantragt Herr Eilrich den TOP 14ö- „Zuschüsse für Vereine“ zurückzustellen und im Sozialausschuss zu behandeln, da dieser sich mit Förderungen von Vereinen beschäftigt.

Es folgt die Abstimmung.

**Abstimmung: 14 gewählte Stadtvertreter, 12 davon anwesend
8 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

Herr Oppitz beantragt den TOP 6ö- „Vorstellung App-digitale Dörfer“ von der Tagesordnung zu nehmen, da Frau Silberstein urlaubsbedingt abwesend ist.

**Abstimmung: 14 gewählte Stadtvertreter, 12 davon anwesend
12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

Weiterhin beantragt er die Rückstellung des TOP 11ö- „Einheitliche Regelungen für die Förderung junger Familien (Zuwendungsrichtlinien)“, sowie des TOP 13ö- „Aufhebung Beschluss 03/2018 vom 27.02.2018, Zuschuss für Familien bei Erwerb eines Baugrundstücks im B-Plangebiet Nr. 43“. Der Hauptausschuss hat die Vorlagen zunächst zurückgestellt.

Es kommt zur Abstimmung.

**Abstimmung: 14 gewählte Stadtvertreter, 12 davon anwesend
12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

Damit ergibt sich folgende geänderte Tagesordnung:

-öffentlicher Teil-

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
4. Einwohnerfragestunde
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 15.06.2021
6. Bericht Aufsichtsrat der Wokra GmbH
7. Jahresabschluss 2020 der Wokra GmbH
8. Bebauungsplan Nr.49 „Wohngebiet Möllen-Süd“ Informationsvorlage zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss Nr. 2019/574-03
9. Aufhebung Beschluss Nr. 24/2016 Prädikatisierung der Ortsteile der ehemaligen Gemeinden Charlottenthal und Bellin als Erholungsorte nach dem Kurortgesetz M-V
10. Änderung Beschluss 02/2018 vom 27.02.2018 zur Kaufpreisfestlegung B-Plangebiet Alter Sportplatz

-nichtöffentlicher Teil-

1. Verkauf von Arrondierungsflächen in Bellin, Zehnaer Weg

2. Information des Bürgermeisters
3. Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 15.06.2021
4. Fahrgastschiffahrt
- 4.1. Beendigung Vertragsverhältnis über den Betrieb der Fahrgastschiffahrt auf dem Krakower See
5. Medientrennung auf dem Fischereigelände Krakow am See (Heizungsanlage)
6. Auftragsvergabe Planungsleistung Ausbau Straße Buchenweg- Ziegelbruch

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Mandatsniederlegung

Frau Krüger hat ihr Mandat als Stadtvertreterin aus persönlichen Gründen abgelegt. Der Nachrücker wurde bereits angeschrieben.

Ersatzbeschaffung Freiwillige Feuerwehr MTV

Im November 2020 wurde ein Antrag auf Zuwendung des Landes MV für die „Ersatzbeschaffung eines MTW für die Freiwillige Feuerwehr Charlottenthal“ gestellt. Der Bescheid wurde heute durch Herrn Minister Torsten Renz persönlich übergeben.

Straßenbauamt Stralsund

1. Grundhafte Erneuerung Radweg L 37 W.-Pieck-Str. / Blechern Krug
 - Ziel ist Nutzung für Radfahrer in beide Fahrtrichtungen
 - Stellungnahmen TÖB noch ausstehend
 - Amt KaS ist in Erstellung eines neuen Förderantrages
 - Kostenteilung beider Baulastträger (Stadt und Straßenbauamt)
 - nach Fertigstellung vertraglich klären, wer zukünftig Unterhaltung trägt (einmalige Ausgleichszahlung für Vertragspartner)
 - Ziel Baubeginn im 2. Halbjahr 2022

2. Radweg L 37 Lückenschluss Kölln / Gr. Grabow
 - z.Zt. in Entwurfsplanung, gleicher Sachstand wie vor 1 ½ Jahren
 - im Bereich Bruch schwierige Realisierung, eventuell baulich zu umgehen
 - Ziel Fertigstellung bis Mitte 2023

3. Radweg Krakow Richtung Dobbin, L 204
 - Ende 2021 Baufeldfreimachung ab Schule
 - im Bereich des Dammes wird momentan separate Radfahrbrücke als Variante geprüft
 - Ziel: Baustart in 2022, die Ausschreibungen laufen bereits
 - Radweg Bereich Schule bis Ärztehaus ist an Bedingungen für Errichtung gebunden (mind. 4000 Kfz/Tag innerorts) hier kann alternativ eine Antragstellung politisch über den Kreistag zur Aufnahme in die Prioritätenliste erfolgen oder Bau Gehweg- für Radfahrer frei

4. Ernst-Thälmann-Straße
 - WAZ plant Erneuerung Leitungssystem im Gehwegbereich, Abstimmung mit Straßenbauamt zur Straßendeckensanierung in diesem Bereich
 - Instandsetzung notwendiger Straßeneinläufe im Vorfeld
 - Endabstimmung der Beteiligten in Vorbereitung

RSV

Die Arbeiten lt. Leistungsverzeichnis sind erbracht und abgeschlossen.

Die Beauftragung der Pflasterarbeiten für die Einfahrt auf das Gelände ist erfolgt.

Heute gab es erneut ein Gespräch mit dem Bauamt und dem Architekten, sowie einem Vertreter des RSV.

Kleiner Pilz

Die Angebote wurden erfragt und eingeholt.

Das günstigste Angebot liegt bei ca. 10.000 €, das Leistungsverzeichnis wird erstellt und geht in der 34.KW raus.

Feierhalle

Derzeit geht es an die Mängelbeseitigung.

Die Schlussreinigung innen erfolgt am 27.08.2021. Die Arbeiten an den Außenanlagen beginnen in der 35.KW und sollen bis zur 40.KW abgeschlossen sein.

Genaue Kosten können nach Vorliegen der Schlussrechnung gegeben werden.

Die Entscheidung über das Mobiliar (Bestuhlung oder Bänke/Rednerpult) muss noch seitens des Bauausschusses / Stadtvertretung erfolgen.

Kurwald

- Einbau Ausstattung/ Mobiliar Großteil erfolgt
- Wegebau abgeschlossen
- Himmelssteg/ Anglersteg Montage Gitter in dieser Woche vorgesehen
- Parkplatz Möwenweg freigegeben (z.T. als Materiallager genutzt)
- Parkplatz Sportplatz/ Jörnberg ist wieder frei
- Pfähle für Beschilderung stehen, Beschilderung steht noch aus
- Arbeiten am Aussichtsplateau sollen voraussichtlich ab 16.09. weitergeführt werden (Verzögerung durch Materiallieferungen)
- Lichtraumprofil und Gehölzschnitt werden nächste Woche durch die WoKra ausgeführt
- Aufstellung 2 zusätzlicher Müllbehälter

DRK Testzentrum

Bis zum 10. Juli 2021 wurden durch den DRK Schnelltests durchgeführt. Im Zuge der Lockerungen, sind die Testzahlen gesunken und die Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben. Das DRK hat somit das Testzentrum geschlossen. Bei Bedarf kann eine Wiedereröffnung erfolgen.

Badestellenproblematik/ Hundebadestelle

Ein Badeausflug mit dem Hund ist mittlerweile bei vielen selbstverständlich. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage in der Bevölkerung, sowie auch bei den Urlaubern wurde die „Franzosen“-Badestelle im letzten Jahr als Hundebadestelle ausgewiesen.

Wir bitten alle um gegenseitige Rücksichtnahme und vom Vandalismus der Beschilderung abzusehen.

Lüftungsanlagen Schule

In 4 digitalen Tafeln sind bereits CO2 Sensoren integriert. Diese wurden aktiviert. Sie zeigen die Luftqualität im Klassenraum an und geben eine Meldung, wann eine Lüftung erfolgen muss. Fünf weitere Standmessgeräte werden bzw. sind angeschafft worden. Ein Luftreinigungstestgerät (das Monitoring ist hier auch integriert) wurde angeschafft und befindet sich bereits in der Testung.

Digitalisierung Schule

Es wurden bereits mehrere IT-Termine vereinbart und auch wahrgenommen.

Am 09.08. fand eine Weiterbildung für die digitalen Tafeln statt. Entsprechende Anwendungslizenzen für die Lehrer wurden erworben und freigegeben.

Die Schülerendgeräte werden sporadisch in den Unterricht integriert, damit die richtige Anwendung des Gerätes nicht verloren geht.

Die Access Points zur Erweiterung des WLANs wurden bestellt, leider gibt es auch hier Lieferverzögerungen. Die vorhandenen Access Points wurden vorerst so verteilt, dass möglichst viele Räume abgedeckt sind.

Die Lernplattform it`s learning hat den Schuljahreswechsel 2021/22 nicht unbeschadet überstanden. Das Problem liegt auf dem Bildungsserver und betrifft ganz M-V. Dem Ministerium ist dieses Problem bekannt. Laut Bildungsministerium sollen die Probleme bis Ende September behoben sein. Die Lernplattform kann trotzdem genutzt werden! Auch die Eltern werden demnächst noch einen eigenen Zugang erhalten.

Klarschiff/ Dorfpage

Ein wesentliches Ziel der Digitalisierung ist es, den Bürgerinnen und Bürgern die Kommunikation mit der Verwaltung zu erleichtern. Was in großen Städten bereits praktiziert wird, soll nun auch bei uns, im ländlichen Raum, zur Normalität werden.

Ab sofort bietet das Amt Krakow am See Ihnen ein zusätzliches Angebot zur Kommunikation mit der Verwaltung. Klarschiff.MV Dabei handelt es sich um eine Serviceplattform im Internet, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, das Amt auf Probleme oder Schadenslagen vor Ort hinzuweisen.

Hierzu gehören beispielsweise Meldungen über

- Schlaglöcher,
- defekte Straßenlaternen,
- Müllablagerungen oder
- umgestürzte Bäume und vieles mehr ...

Die Meldungen inkl. Fotos und exakter geografischer Position können mit wenigen Klicks per Smartphone oder PC vorgenommen werden.

Dieser digitale Mängelmelder macht es möglich rund um die Uhr, Informationen an das Rathaus weiterzugeben. Hinweise, Anregungen, oder auch Ideen erreichen die jeweils zuständige Verwaltung. So bringt der digitale Mängelmelder einen spürbaren Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger selbst und zugleich für die Zusammenarbeit und Vernetzung der Verwaltungen untereinander.

Zusätzliche Unterstützung für das Projekt gibt das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V. Das Land verfolgt damit das Ziel, den Mängelmelder als landesweite Lösung zu etablieren. Probieren Sie es doch mal aus: www.klarschiff-mv.de

Musik in der Anstalt

Die Veranstaltung war auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg. Viele Leute, Einheimische, sowie auch Gäste, haben den Weg in die Badeanstalt gefunden und dort den musikalischen Beiträgen gelauscht. Diese Woche (25.08.21) findet nun die letzte Mittwochabend-Veranstaltung in der Badeanstalt in diesem Jahr statt.

Beschaffung Stühle

Leider hat sich die Lieferung der 100 Stühle verzögert und erfolgte erst in der 32. KW. Die Problematik der Lagerung ist weiterhin noch ungeklärt. Die Stadt verfügt über keine Möglichkeit der Lagerung von jetzt 150 Stühlen.

Sommerfest/ Ehrenamtsdiplom

Auch in diesem Jahr konnte unser beliebtes Fischerfest leider nicht durchgeführt werden. Die Idee zur Veranstaltung eines kleineren Festes hat viel Zuspruch gefunden und somit fand am Wochenende (21.-22.08.) das Sommerfest auf dem Jörnberg statt.

Da der Neujahrsempfang im Januar leider auch ausgefallen ist, haben wir diesen festlichen Rahmen zugleich genutzt um drei der ehrenamtlich stark engagierten Bürgerinnen und Bürger mit dem Ehrenamts-Diplom zu würdigen. In diesem Jahr erhielten Frau Anika Käding für Ihren unermüdlichen Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit, Herr Wolfgang Niendorf für sein jahrelanges Engagement im Seniorenbeirat, sowie Herr Kurt Höffgen für die Arbeit im Kulturverein „Alte Synagoge e.V.“ ein Diplom.

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB zu Bauanträgen:

Im Zeitraum vom Juli 2021 bis August 2021 wurden 8 gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Es gab keine Versagungen. (siehe Anlage)

Information zur Erteilung von Genehmigungsfreistellungen nach § 62 LBauO M-V in Bebauungsplangebieten:

Im Zeitraum vom Juni 2021 bis August 2021 erfolgte eine Genehmigungsfreistellung. (siehe Anlage)

Information zu Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gemäß § 6 Nr. 3 der Hauptsatzung:

Im Zeitraum vom Juli 2021 bis August 2021 wurde in 13 Fällen die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung erteilt. (siehe Anlage)

Kulturelle Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
25.08.2021 19:00 Uhr	Badeanstalt	„Musik in der Anstalt“ (letzte Veranstaltung für 2021)
04.09.2021 18:00 Uhr	Alte Synagoge	Lesung „Juden in Mecklenburg 1845-1945“ Michael Buddrus und Sigrid Fritzlar
11.09.2021 19:30 Uhr	Badeanstalt	Gitarrenkonzert Silvio Schneider
24.09.2021 19:30 Uhr	Alte Synagoge	Vortrag „Alte Bäume“ Ralf Koch

4. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin bemängelt die Müllentsorgung im Bereich Leipziger Badestelle (großer Parkplatz). Die Müllbehälter sind dafür zu klein. Der Bürgermeister verweist hier auch auf Einheimische Bürger und appelliert an die Einwohner, auf ihre Müllentsorgung zu achten.

Weiterhin lobt sie die Errichtung des Kur- und Erholungswaldes, aber auch hier stellt die Müllsituation an den Sitzgelegenheiten ein Problem dar. Es entsteht die Frage, wie mit der weiteren Pflege umgegangen wird. Der Bürgermeister hat Gespräche mit der Forstbehörde geführt. Der Vertrag hierzu ist in Erarbeitung.

Außerdem moniert sie die Straßenbeleuchtung am Bornberg und erfragt, warum dort seit ca. 2 Wochen die Straßenlaternen vollständig abgeschaltet sind. Der Bürgermeister übergibt die Problematik in die Verwaltung.

Zudem ist die Durchfahrt Insel Schwerin nicht nutzbar. Dieses Problem ist schon länger bekannt.

Die Ortsteilvertretung erkundigt sich, ob Probleme, die bereits länger bekannt sind, nun durch den Mängelmelder (Klarschiff) schneller bearbeitet und behoben werden. Aus der Stadtvertretung heraus wird Klarschiff noch einmal erläutert und auf das Ampelsystem hingewiesen.

Weiter wird sich nach der Umsetzungsstrategie zur Energiewende/Klimawandel seitens der Stadt erkundigt. Herr Oppitz nimmt das Thema auf und wird dieses in den Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung geben.

Ein Bürger erfragt die Möglichkeit, ob ein grüner Pfeil an der Ampel am Bahnhof in Richtung Plau am See angebracht werden kann. An der gegenüberliegenden Seite ist dies bereits der Fall. Herr Oppitz weist darauf hin, dass dies nicht in der Hand der Stadt liegt und die Notwendigkeit geprüft wird.

Eine weitere Wortmeldung bezieht sich auf den Termin beim Straßenbauamt Stralsund, ob bei der Verkehrsbehörde ein Zebrastreifen am Edeka Parkplatz angefragt wurde. Der Bürgermeister informiert über die Schwierigkeit zur Errichtung eines Zebrastreifens.

Außerdem weist der Bürger auf das Zuwuchern des Weges zwischen Fliegerberg und kleinem Pilz hin. Eine Stadtvertreterin ergänzt, dass allgemein die Wege zwischen Kleinem und Großem Pilz nicht mehr ordnungsgemäß gepflegt werden. Es wird auf einen desolaten Zustand der Wege verwiesen. Herr Oppitz fasst eine schrittweise Instandsetzung ins Auge.

5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 15.06.2021

Zum o.g. Protokoll gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

**Abstimmung: 14 gewählte Stadtvertreter, 12 davon anwesend
8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen**

6. Bericht Aufsichtsrat der Wokra Krakow GmbH

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Boomgaarden-Kühl als Aufsichtsratsvorsitzende der WoKra GmbH.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Oppitz,
sehr geehrte Stadtvertreter*innen und Bürger*innen der Stadt Krakow am See,

Berichtszeitraum 01.01.2019 – 31.12.2019

der aus 7 Personen bestehende Aufsichtsrat setzte sich im Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt zusammen:
Frau Boomgaarden-Kühl – Aufsichtsratsvorsitzende ab dem 01.08.2017

Frau Kathrin Lange – stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende seit dem 19.11.2014

Herr Dr. Hannes Kremp

Herr Sebastian Jänisch

Herr Karl- Heinz Kleinpeter bis 31.12.2019

Herr Volker Wünsche bis 31.12.2019

Herr Wolfgang Sikora bis 31.12.2019

Im Berichtsjahr 2019 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat befasste sich insgesamt in 3 ordentlichen Sitzungen mit der operativen und strategischen Entwicklung der Gesellschaft.

Es sind durch den Aufsichtsrat im Wirtschaftsjahr 2019 5 Beschlüsse gefasst worden. Die befassen sich mit folgenden Themen:

1. Grundstücksverkäufe Kiefernweg 1, 3 in Möllen Flur 1, Flurstück 78,80.

2. Der Jahresabschluss 2018 wurde fristgerecht erstellt, geprüft und beschlossen.

3. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wurde fristgerecht erstellt, geprüft und beschlossen.

Berichtszeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020

der aus 7 Personen bestehende Aufsichtsrat setzte sich im Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt zusammen:

Frau Ilka Boomgaarden-Kühl,

Frau Kathrin Lange,

Herr Dr. Hannes Kremp,

Herr Sebastian Jänisch,

Frau Gabriele Lakatsch ab 01.01.2020

Herr Marcel Wagner ab 01.01.2020

Herr Wolfgang Fentzahn ab 01.01.2020

Im zurückliegenden Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat befasste sich in insgesamt in 5 ordentlichen Sitzungen mit der operativen und strategischen Entwicklung der Gesellschaft.

Es sind durch den Aufsichtsrat 11 Beschlüsse im Wirtschaftsjahr 2020 gefasst worden.

Die wichtigsten sind unter anderem zu folgenden Themen:

4. Der Jahresabschluss 2019 wurde fristgerecht erstellt, geprüft und beschlossen.

5. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wurde fristgerecht erstellt, geprüft und beschlossen.

6. Grundstücksverkäufe in Krakow am See Flur 5, Flurstücke 383/2 und einer Teilfläche aus Flurstück 383/4 an das DRK hinter der Plauer Nr. 16 (ehemalige Gartengrundstücke).

7. Wahl von Frau Ilka Boomgaarden-Kühl zur Aufsichtsratsvorsitzenden und Frau Kathrin Lange als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende.

8. Beschluss zur neuen Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat.

Im Ergebnis zahlreicher Beratungen konnten die Dienstleistungsverträge (ohne Straßenreinigung) zwischen der Stadt Krakow am See und der Wokra Krakow am See GmbH nur für das Wirtschaftsjahr 2021 aktualisiert und abgeschlossen werden. Der beabsichtigte Abschluss dieser Verträge mit einer Laufzeit über 6 Jahre wurde in 2020 vom Amt Krakow am See mit der Begründung abgelehnt, dass die Leistungen zwingend ausgeschrieben werden müssen.

Letztmalig am 13.11.2020 wurde in einer gemeinsamen Beratung der Geschäftsführung mitgeteilt, dass die Leistungen in 2021 für 2022 und Folgejahre durch das Amt Krakow am See ausgeschrieben werden und die Straßenreinigungssatzung überarbeitet wird.

Eine Ausschreibung dieser Leistungen wurde in 2020 nicht durchgeführt.

Mit dem erneuten Auslaufen der bestehenden Dienstleistungsverträge zum 31.12.2021 müssen aus unserer Sicht endlich langfristige Lösungen gesucht werden.

Hierzu ist es erforderlich, dass im Ergebnis der seit 2018 mit dem Amt Krakow am See und von ihrer beauftragten Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin geführten Gespräche, zeitnah die zugesagten Unterlagen und Berechnungen zur strategischen Zielrichtung für die Wokra Krakow am See vorgelegt werden. Im September 2021 soll es hierzu eine weitere gemeinsame Beratung unter Teilnahme einzelner AR-Mitglieder geben. Die künftige Zusammenarbeit aller Beteiligten muss aus unserer Sicht künftig partnerschaftlicher erfolgen.

Mit der Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2021 wurden die wesentlichen Entscheidungen für die ab 2021 beginnenden, schrittweisen und umfangreichen Sanierungen des eigenen kommunalen Wohnungsbestandes getroffen.

Neben den genannten Aufsichtsratssitzungen haben zahlreiche Kontakte zwischen Geschäftsführung und der Aufsichtsratsvorsitzenden stattgefunden. Die Aufsichtsratsvorsitzende bzw. deren Stellvertreterin wurde von der Geschäftsleitung in regelmäßigen Abständen über alle wichtigen Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung waren, unverzüglich und transparent informiert. Der Gesellschaftervertreter und alle Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten am Ende eines jeden Monats die aktuellen GuV-Zahlen, Bankbestände und Leerstandsübersichten des Unternehmens.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresabschluss in Höhe von ca. 37,3 T€ gegenüber 152,9 T€ im Vorjahr erzielt.

Die Umsatzerlöse betragen 2.620,40 T€ gegenüber 2.585,30 T€ im Vorjahr.

In 2020 wurden neben der laufenden Instandsetzung und Instandhaltung weitere 701,40 T€ insbesondere in die umfassende Sanierung (Strangsanierung) des eigenen Wohnungsbestandes investiert.

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Jahr 2020 auf 9.247,6 T€.

Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2020 50,2 % des Gesamtkapitals.

Die Vermögenslage und die Finanzverhältnisse der Gesellschaft sind geordnet.

Der Aufsichtsrat würdigte in seiner Sitzung am 02.06.2021 zum Jahresabschluss 2020 ausdrücklich die gute Arbeit der Geschäftsführung und aller Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere unter den erschwerten Pandemiebedingungen.

Der Wirtschaftsprüfer hat in seinem Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2020 erklärt, dass seine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat und der Lagebericht ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird eine leichte Umsatzregistrierung erwartet.

Auch in 2021 werden weitere umfangreiche notwendige Investitionen in den eigenen Wohnungsbestand und auf dem Campingplatz getätigt.

7. Jahresabschluss 2020 der WoKra GmbH

Vorlage: 2021/123

Der Bürgermeister verliest den Beschlusstext. Die Demokratische Fraktion merkt an, dass der Jahresabschluss nicht angefügt ist, wie es sonst in den vorherigen Jahren der Fall war. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht. Es folgt die Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 27/2021

Die Stadtvertretung nimmt den Jahresabschluss 2020 der WoKra Krakow am See GmbH zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister in seiner Funktion als Gesellschafter entsprechend den Anlagen zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und zur Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Jahr 2020.

**Abstimmung: 14 gewählte Stadtvertreter, 12 davon anwesend
9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen**

8 . Bebauungsplan Nr. 49 "Wohngebiet Möllen Süd"

**Informationsvorlage zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss Nr. 2019/574-03
Vorlage: 2019/574-05**

Der Bürgermeister teilt mit, dass aus der Sitzung im Juni noch Fragen zur Erschließung vorhanden waren. Anhand der Informationsvorlage wurden diese Fragen beantwortet.

**9 . Aufhebung Beschluss Nr. 24/2016 Prädikatisierung der Ortsteile der ehemaligen Gemeinden Charlottenthal und Bellin als Erholungsorte nach dem Kurortgesetz M-V
Vorlage: 2021/109**

Herr Oppitz ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es wird darauf verwiesen, dass die Beschlusslage auf die geplante Einführung der Fremdenverkehrsabgabe entstanden ist. Dieses Ziel wird nicht weiterverfolgt, sodass eine Aufhebung des Beschlusses erforderlich ist. Es folgen keine weiteren Anmerkungen. Herr Oppitz verliest den Beschlussvorschlag und es folgt die Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 28/2021

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 24/2016 vom 26.07.2016 über die Prädikatisierung der Ortsteile der ehemaligen Gemeinden Charlottenthal und Bellin als Erholungsorte nach dem Kurortgesetz M-V.

**Abstimmung: 14 gewählte Stadtvertreter, 12 davon anwesend
12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

**10 . Änderung Beschluss 02/2018 vom 27.02.2018 zur Kaufpreisfestlegung B-Plangebiet Alter Sportplatz
Vorlage: 2018/013-01**

Der Tagesordnungspunkt wird aufgerufen. Der Bürgermeister verweist auf die Empfehlungen des Finanz- und Hauptausschusses den Kaufpreis auf 80,00 €/m² festzusetzen. Der Beschlussvorschlag wird auf 80,00 €/m² angepasst.

Es gibt keine weiteren Einwände. Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 29/2021

Die Stadtvertretung beschließt den Beschluss 02/2018 vom 27.02.2018 hinsichtlich der Kaufpreise für die in 2021 erschlossenen 8 Baugrundstücke wie folgt zu ändern:
Der Kaufpreis beträgt 80,00 €/m².

**Abstimmung: 14 gewählte Stadtvertreter, 12 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

Vorsitz
J. Oppitz
Bürgermeister

Protokollführung